

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1. Produktidentifikator**
- **Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2**
- **UFI:** 7CF0-Q01D-500N-92YW
- **1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs oder Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Nur für gewerbliche Anwender.
- **Verwendung des Stoffs / des Gemischs:** Klebstoff
- **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
KLEBCHEMIE
M.G.Becker GmbH & Co. KG
Max-Becker-Str. 4
D - 76356 Weingarten / Baden
Deutschland
- **Auskunftgebender Bereich:**
Telefon: +49 (0) 7244 62-0
FAX: +49 (0) 7244 700-0
E-Mail: sicherheit@kleiberit.com
- **1.4. Notrufnummer:**
+49 89 220 61012 Deutschland (Deutsch, Englisch)
0800 000 7801 Deutschland (gebührenfrei - nur aus Deutschland zu erreichen)
+44 1235 239670 Regionalnummer Europa (europäische Sprachen)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - GHS/CLP**
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Carc. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **2.2. Kennzeichnungselemente**
- **Gefahrenpiktogramme**


GHS07 GHS08
- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Dichlormethan
- **Gefahrenhinweise**
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Sicherheitshinweise**
- P260 Dampf nicht einatmen.
- P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- **2.3. Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Zubereitung aus nachfolgend aufgeführten Stoffen und ungefährlichen Bestandteilen
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Registrier-Nummern	Bezeichnung / Einstufung CLP	%
CAS: 75-09-2	Dichlormethan	80-90%
EINECS: 200-838-9	Carc. 2, H351; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3,	
Reg.nr.: 01-2119480404-41-XXXX	H336	

- **Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**
Betroffene Hautpartien mit Watte oder Zellstoff abtupfen und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Kopfschmerz
Benommenheit
Schwindel
Übelkeit
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Phosgen
Chlorwasserstoff (HCl)
Chlor
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Weitere Angaben** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Nicht weniger als 5 - 15 Luftwechsel pro Stunde.
Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
Kapselung oder Absaugung erforderlich.
Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Substanz möglichst im geschlossenen System handhaben.
Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.
Geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung.
Regelmäßige Überprüfung, Wartung und Reinigung von Ausrüstung und Maschinen.
Vorausgesetzt Gebrauchstemperatur ist nicht mehr als 20°C über der Umgebungstemperatur.
Berührung mit der Haut vermeiden.
Sprühanwendungen in einer belüfteten Kabine oder einem abgesaugten Gehäuse ausführen. Oder alternativ ein ausreichendes Maß an kontrollierter Belüftung sicherstellen (10 bis 15 Luftwechsel pro Stunde) und Atemschutz gemäß EN140 mit Filtertyp AX oder besser tragen.
Wenn möglich Werkzeuge mit langen Griffen verwenden
Leitungen vor dem Entkoppeln reinigen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Dichlormethan ist unter den meisten Verwendungsbedingungen bei normalen Temperaturen nicht entflammbar. Er hat keinen messbaren Flammpunkt, bildet aber in größeren Mengen entzündbare Dampf-Luft-Gemische, wenn eine genügend hohe Zündenergie zur Verfügung steht.
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gute Industriehygiene einhalten.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nationale Vorschriften beachten.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.
- **Lagerklasse:**
- **Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse:** LGK 6.1 D - Nichtbrennbare giftige oder chronisch wirkende Stoffe
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **836.2**

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1. Zu überwachende Parameter**
- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**
- **DNEL-Werte**

75-09-2 Dichlormethan

Derma DNEL langfristig 12 mg/kg (Mensch)
 Inhalativ DNEL kurzfristig 706 mg/m³ (Mensch)
 DNEL langfristig 353 mg/m³ (Mensch)

- **PNEC-Werte**

75-09-2 Dichlormethan

PNEC-Süßwasser	0,31 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwasser	0,031 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Periodische Freilassung	0,27 mg/l (nicht spezifiziert)
PNEC-Süßwassersediment	2,57 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Meerwassersediment	0,26 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Boden	0,33 mg/kg (nicht spezifiziert)
PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP)	26 mg/l (nicht spezifiziert)

- **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

75-09-2 Dichlormethan

BGW (Deutschland)	500 µg/L	Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: unmittelbar nach Exposition Parameter: Dichlormethan
BAT (Schweiz)	0,5 mg/l	Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Dichlormethan
	5%	Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: CO-Hämoglobin

- **CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit**

75-09-2 Dichlormethan

AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 180 mg/m ³ , 50 ml/m ³ 2(II);DFG, H, Z
IOELV (Europäische Union)	Kurzzeitwert: 706 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 353 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Haut
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 700 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 175 mg/m ³ , 50 ml/m ³ siehe Anhang III B
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 706 mg/m ³ , 200 ml/m ³ Langzeitwert: 177 mg/m ³ , 50 ml/m ³ H C1b B;MAK eingehalten: Kein erhöhtes Krebsrisiko

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2

(Fortsetzung von Seite 4)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die Dauer der Exposition begrenzen auf:
8 Stunden

Persönliche Schutzausrüstung:

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

Organische Gase/Dämpfe mit Siedepunkt <'kleiner als' 65 °C: Filter AX (DIN EN 371)

· **Hautschutz / Handschutz:** Schutzhandschuhe

· **Handschuhmaterial D** Butylkautschuk - BR: ChemTek™ (0,7 mm)

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials D:** 120 - 140 min

· **Augen-/Gesichtsschutz:** Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Abluft nur über geeignete Abscheider in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben
Aussehen:

· **Form:** Flüssig

· **Farbe:** Braun

· **Geruch:** Süßlich

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

Zustandsänderung

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt.

· **Siedebeginn/Siedebereich:** 40 °C

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

· **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:** 605 °C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Entzündbarkeits- od. Explosionsgrenzen:

· **Untere:** 13 Vol %

· **Obere:** 22 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 453 hPa

· **Dichte bei 20 °C:** ca. 1,25 g/cm³

· **Relative Dichte** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

· **Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

Viskosität:

· **Dynamisch:** Nicht bestimmt.

· **Kinematisch bei 20 °C:** ca. 15 s

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2

(Fortsetzung von Seite 5)

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

siehe Punkt 10.3

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

Spontanreaktionen mit Alkalimetallen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen Feuchtigkeit und UV-Strahlung

10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoff (HCl)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:
75-09-2 Dichlormethan
Oral LD₅₀ >2.000 mg/kg (Ratte)Dermal LD₅₀ >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 402)Inhalativ LC₅₀ /4 h 88 mg/l (Ratte)
Primäre Reizwirkung:
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Toxizität bei wiederholter Aufnahme
Keimzell-Mutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität
Aquatische Toxizität:
75-09-2 Dichlormethan
LC₅₀ 193 mg / l / 96h (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

97 mg / l / 96h (Fisch)

LC₅₀ 27 mg / l / 48h (Wasserfloh - daphnia)

97 mg / l / 48h (Fisch)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT **836.2**

(Fortsetzung von Seite 6)

EC₅₀ 220 mg / l / 48h (Wasserfloh - daphnia)IC₅₀ >662 mg / l / 72h (Algen)

- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Ökotoxische Wirkungen:**

- **Verhalten in Kläranlagen:**

- **Bemerkungen:**

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 : deutlich wassergefährdend

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar.

- **vPvB:** Nicht anwendbar.

- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Verfahren zur Beseitigung des Produktes**

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- **Europäischer Abfallkatalog**

14 06 02* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische

- **Verfahren zur Beseitigung der Verpackung**

Empfehlung:

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1. UN-Nummer**

- **ADR, IMDG, IATA**

UN1593

- **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

- **RID / ADR**

1593 DICHLORMETHAN, Lösung

- **IMDG, IATA**

DICHLOROMETHANE solution

- **14.3. Transportgefahrenklassen**

- **Klasse**

6.1 Giftige Stoffe

- **Gefahrzettel**

6.1

- **14.4. Verpackungsgruppe**

- **ADR, IMDG, IATA**

III

- **14.5. Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

- **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den**

Verwender

Achtung: Giftige Stoffe

- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

60

- **EMS-Nummer:**

F-A,S-A

- **Segregation groups**

Liquid halogenated hydrocarbons

- **Stowage Category**

A

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2

(Fortsetzung von Seite 7)

· **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)**

5L

· **Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· **Beförderungskategorie**

2

· **Tunnelbeschränkungscode**

E

· **IMDG**

· **Limited quantities (LQ)**

5L

· **Excepted quantities (EQ)**

Code: E1

Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml

Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Zu beachten Abschnitt 2 - Mögliche Gefahren

· **EU-Vorschriften**

75-09-2 Dichlormethan: REACH, Annex XVII, No. 59

· **Richtlinie 2012/18/EU - Seveso-III-Richtlinie:**

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH, ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Verordnung (EU) Nr. 649/2012**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften**

· **D: Technische Anleitung Luft**

· **Klasse Anteil in %**

· **I 80-90**

· **D: Wassergefährdungsklasse WGK 2** : deutlich wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Nur für gewerbliche Anwender.

HKW-AbfV, §5:

Dieses Lösemittel/Gemisch ist nach Gebrauch einer Verwertung oder Entsorgung zuzuführen. Unsachgemäße Beseitigung gefährdet die Umwelt. Nach Gebrauch ist jede Beimischung von Fremdstoffen oder Lösemitteln anderer Art verboten.

BG-Chemie Merkblatt: M 040 - Chlorkohlenwasserstoffe

BGI 767 (bisher ZH1/194)

TRGS 905: Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe

· **VOC - Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen**

· **VOC - 2010/75/EU [g/L]:** 1.101,7 g/l

· **VOC - 2010/75/EU [%]:** 84,74 %

· **VOC - 31.BIMSchV: Kohlenstoff [g C/kg]** 120 g C/kg

· **Andere Nationale Vorschriften**

· **DK: MAL-Code:** 5-6

· **CH: VOCV - Flüchtige organische Verbindungen: Anteil [Masse-%]** 84,74 %

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2021

Versionsnummer 7

überarbeitet am: 18.01.2021

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 836.2

(Fortsetzung von Seite 8)

- **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Sicherheit & Umwelt

- **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)
- DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
- PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006
- vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 - AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe
 - DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Carc. 2: Karzinogenität – Kategorie 2
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3